



Brüssel, den 12. Dezember 2017
(OR. en)

15748/17

CYBER 215
TELECOM 362
ENFOPOL 618
JAI 1206
MI 959
COSI 333
JAIEX 117
RELEX 1122
IND 377
CSDP/PSDC 720
COPS 400
POLMIL 167

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender: Generalsekretariat des Rates
vom 12. Dezember 2017
Empfänger: Delegationen

Nr. Vordok.: 14435/17 + COR 1

Betr.: Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates zur
Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat:
Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU
wirksam erhöhen
- Aktionsplan (12. Dezember 2017)

Die Delegationen erhalten in der Anlage den Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen
des Rates zur Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat:

Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU wirksam erhöhen, die
der Rat (Allgemeine Angelegenheiten) am 12. Dezember 2017 angenommen hat.

Der vorliegende Aktionsplan zur Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates zur "Gemeinsamen Mitteilung an das Europäische Parlament und den Rat: Abwehrfähigkeit, Abschreckung und Abwehr: die Cybersicherheit in der EU wirksam erhöhen" ist ein Strategiedokument, das auf Ersuchen des Europäischen Rates vom 19. Oktober 2017 und des Rates vom 24. Oktober 2017 entstanden ist. Den Schlussfolgerungen des Rates vom 20. November 2017 zufolge ist der Aktionsplan ein fortzuschreibendes Dokument und wird als solches vom Rat regelmäßig überprüft und aktualisiert. Er soll einen horizontalen Überblick und strategische Begleitung in Bezug auf die Umsetzung der Schlussfolgerungen des Rates und der nachstehend beschriebenen Maßnahmen ermöglichen.

| Maßnahme¹ | Federführend / Hauptverantwortlich | Akteure und/oder andere Beteiligte | Frist | Stand | Anmerkungen/ Kommentare |
|---|---|---|--------------|--|--|
| Vollständige und wirksame Umsetzung der Netz- und Informationssicherheitsrichtlinie | | | | | |
| Umsetzung und Durchführung der Netz- und Informationssicherheitsrichtlinie | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission | | Mai 2018 | Sachstand wird von der Kommission zusammengefasst und in der Kooperationsgruppe erörtert | |
| Wirkliche strategische Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Rahmen der Kooperationsgruppe | Mitgliedstaaten / Ratsvorsitz | Europäische Kommission, ENISA | | Zusammenfassung des Sachstands im regelmäßigen Bericht der Kooperationsgruppe | Ausführlichere Beschreibung der Arbeit der Kooperationsgruppe im zweijährigen Arbeitsprogramm der Gruppe |

¹ Gegebenenfalls wird bei der Umsetzung der Maßnahmen die Mittelausstattung innerhalb des MFR berücksichtigt.

| | | | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| Vollständige Einsatzfähigkeit des CSIRT-Netzes | Mitgliedstaaten / Ratsvorsitz | ENISA, Europäische Kommission | | Zusammenfassung der bisherigen Fortschritte im regelmäßigen Bericht des Netzes an die Kooperationsgruppe | |
| Verbesserung der Reaktion der EU auf schwerwiegende Cybersicherheitsvorfälle durch die Abhaltung regelmäßiger europaweiter Cybersicherheitsübungen | | | | | |
| Abhaltung von Übungen im Rahmen der Cyberdiplomatie betreffend den Einsatz des Rahmens für eine gemeinsame diplomatische Reaktion auf böswillige Cyberaktivitäten | EAD | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission und ENISA | | Verschiedene Ratsvorsitze, mit den Beratungen über die Anwendung des Rahmens wurde unter estnischem Vorsitz begonnen | |
| Durchführung regelmäßiger CyberEurope-Übungen | Vorsitz gemeinsam mit den Mitgliedstaaten | Mitgliedstaaten, einschließlich des CSIRT-Netzes, ENISA, EAD, Europäische Kommission | | | Häufigkeit festgelegt in der Aufgabenbeschreibung im Mandat der ENISA und in den Beratungen ihres Verwaltungsrates |

| | | | | | |
|--|--------------------------|---|---------------|--|--|
| Durchführung regelmäßiger strategischer Übungen zur Cybersicherheit in den verschiedenen Ratsformationen | Vorsitz | mit Unterstützung durch den EAD und/oder die Europäische Kommission | | Unter estnischem Vorsitz wurde EU CYBRID 2017 für den Rat (Auswärtige Angelegenheiten/Verteidigung) durchgeführt | Regelmäßigkeit von den Mitgliedstaaten im Rat festgelegt |
| Annahme der VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die "EU-Cybersicherheitsagentur" (ENISA) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 526/2013 sowie über die Zertifizierung der Cybersicherheit von Informations- und Kommunikationstechnik ("Rechtsakt zur Cybersicherheit")² durch die Gesetzgeber | | | | | |
| Eingehende Erörterungen des Gesetzgebungsvorschlags in der horizontalen Gruppe im Hinblick auf eine allgemeine Ausrichtung | Bulgarischer Vorsitz | | Juni 2018 | Prüfung des Vorschlags durch den estnischen Vorsitz | |
| Abschluss der Verhandlungen zwischen den Gesetzgebern | Österreichischer Vorsitz | | Dezember 2018 | | Unverbindlicher Termin |

² Durchführung erfolgt unbeschadet der Zuständigkeiten des Europäischen Parlaments.

Errichtung des Netzes von Cybersicherheitskompetenzzentren (NCCC) mit einem Europäischen Cybersicherheits- und Forschungszentrum

| | | | | | |
|--|-------------------------------|--|------------------------------|--|--|
| <p>Vorlage einer Folgenabschätzung und einer Haushaltsprognose sowie einschlägiger Rechtsakte für die Errichtung des Netzes von Cybersicherheitskompetenzzentren (NCCC) mit einem Europäischen Cybersicherheits- und Forschungszentrum</p> | <p>Europäische Kommission</p> | <p>Mitgliedstaaten, EAD, EDA</p> | <p>Juni 2018</p> | | <p>Weitere Schritte im Anschluss an die vorgelegten Rechtsakte werden von den Mitgliedstaaten im Rat beschlossen</p> |
| <p>Einleitung einer Pilotphase im Rahmen von "Horizont 2020"</p> | <p>Europäische Kommission</p> | <p>Mitgliedstaaten, NIS-Kooperationsgruppe</p> | <p>Ende 2018/Anfang 2019</p> | | |

| | | | | | |
|--|---|--|------|--|--|
| Entwicklung einer europäischen Fähigkeit für die Evaluierung der Leistungsfähigkeit der Kryptographie, wie sie in Produkten und Dienstleistungen für Bürger, Unternehmen und Regierungen im Rahmen des digitalen Binnenmarkts verwendet wird | Mitgliedstaaten | | 2019 | | |
| Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Unterstützung des Aufbaus der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und der Anstrengungen im Bereich Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Cybersicherheit in der gesamten EU | | | | | |
| Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Cybersicherheit im Rahmen der verfügbaren Mittel | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission | | 2020 | | |

| | | | | | |
|--|---|----------------------------------|------|--|--|
| Erhöhung der öffentlichen Beiträge zum Aufbau der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und zum Ausbau der Cybersicherheitsforschung und -entwicklung | Mitgliedstaaten | | 2020 | | |
| Anziehung privater Investitionen zum Aufbau der Abwehrfähigkeit gegenüber Cyberangriffen und zum Ausbau der Cybersicherheitsforschung und -entwicklung | Europäische Kommission | mit Unterstützung durch das ECSO | 2018 | | |
| Steigerung der Investitionen in Cybersicherheitsanwendungen neuer Technologien | Europäische Kommission, Mitgliedstaaten | mit Unterstützung durch das ECSO | 2020 | | |

| | | | | | |
|---|---|-----|------|--|--|
| Prüfung eines etwaigen Vorschlags zur Schaffung eines Cybersicherheits-Notfallfonds | Rat ³ | | | | Prüfung nur nach Vorlage eines Vorschlags durch die Europäische Kommission |
| Bereithaltung ausreichender Mittel für Cybersicherheitsmaßnahmen im Rahmen der bestehenden Instrumente und vereinbarten Programme | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission | EIB | 2020 | | |

³ Gegebenenfalls vorbehaltlich der Zuständigkeiten des Europäischen Parlaments

| Glaubwürdige, zuverlässige und koordinierte Cybersicherheitsdienste und deren Governance für die EU-Organe | | | | | |
|---|---|---|------|--|--|
| Präzisierung und Harmonisierung der Cybersicherheitsgovernance der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU | Rat, Europäische Kommission und EAD | Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU | 2020 | Der horizontalen Gruppe "Fragen des Cyberraums" sollte ein Bericht über die Governance und die diesbezüglichen Fortschritte vorgelegt werden | |
| Bereitstellung angemessener Ressourcen und Unterstützung für den Aufbau des CERT-EU | Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der EU | | 2020 | Das CERT-EU berichtet der horizontalen Gruppe "Fragen des Cyberraums" regelmäßig über Bedrohungen durch Cyberkriminalität in ihrem Aufgabenbereich. Die Mittelausstattung des CERT-EU kann in den entsprechenden Beratungen der horizontalen Gruppe zur Sprache gebracht werden. | |
| Stärkere Betonung der Sensibilisierung für Cyberfragen, digitale Kompetenzen, Aus- und Weiterbildung | | | | | |
| Mehr Sensibilisierungskampagnen für Cyberfragen in den Mitgliedstaaten | Mitgliedstaaten | ENISA | 2020 | | |

| | | | | | |
|--|-----------------|------------------------------|------|---|--|
| Stärkere Einbeziehung des Themas Cybersicherheit in die Lehrpläne der Hochschulen sowie in die Bildungs- und Berufsbildungsprogramme | Mitgliedstaaten | Europäische Kommission, ECSO | 2020 | Verfolgung der Fortschritte durch die Mitgliedstaaten und die Europäische Kommission | |
| Schaffung eines Netzes von Bildungskontaktstellen (PoCs) | Mitgliedstaaten | ENISA | 2020 | | |
| Durchgängige Berücksichtigung und Ausbau der Programme für Cybersicherheitspraktika | Mitgliedstaaten | Europäische Kommission, ECSO | 2020 | | |
| Sensibilisierung der an grundlegenden sozialen oder wirtschaftlichen Tätigkeiten beteiligten öffentlichen Verwaltungen für Cybersicherheit | Mitgliedstaaten | | 2020 | Selbstverpflichtung zur Cyber-Hygiene, im Mai 2015 von sechs Mitgliedstaaten, dem EAD und der EDA unterzeichnet | |

Aufbau der Fähigkeit der EU zur Prävention, Abschreckung und Aufdeckung böswilliger Cyberaktivitäten und zu entsprechenden Reaktionen

| | | | | | |
|---|---|---------------------------------|------|--|--|
| Durchgängige Berücksichtigung der Cybersicherheit in den bestehenden Mechanismen der Krisenbewältigung auf EU-Ebene | Europäische Kommission, Rat | EAD, Ämter und Agenturen der EU | 2018 | | |
| Angemessene Reaktion auf Cybersicherheitszwischenfälle im Rahmen der nationalen Krisenbewältigungsmechanismen sowie Einführung der erforderlichen Verfahren für die Zusammenarbeit auf EU-Ebene | Mitgliedstaaten | | 2018 | | |
| Aktualisierung des EU-Politikrahmens für die Cyberabwehr | Mitgliedstaaten, EAD, EDA, Europäische Kommission | | 2018 | | |
| Förderung der Zusammenarbeit zwischen den zivilen und den militärischen Gemeinschaften, die für die Reaktion auf Cybersicherheitszwischenfälle zuständig sind | Mitgliedstaaten | | | | |

| | | | | | |
|--|------------------------|----------------------------------|-----------|--|---|
| Errichtung einer Plattform für Schulungen und Ausbildung im Bereich der Cyberabwehr | Europäische Kommission | EAD, EDA, ESVK | Ende 2018 | | |
| Maximale Nutzung vorgeschlagener Verteidigungsinitiativen zur Beschleunigung der Entwicklung von Cyberabwehr-Fähigkeiten in der EU | Mitgliedstaaten | EAD, EDA, Europäische Kommission | | | Cyberabwehrprojekte können im Rahmen der PESCO entwickelt werden, wenn die an der PESCO teilnehmenden Mitgliedstaaten dies für erforderlich halten. Der EEF kann Cyberprojekte finanzieren, wenn sie in den Arbeitsprogrammen vorgesehen sind |

Intensivierung der Kriminalitätsbekämpfung und Beseitigung der Hindernisse für eine wirksame Strafjustiz im Cyberraum

| | | | | | |
|--|------------------------|--------------------------|-------------|---|--|
| Ausarbeitung eines Fahrplans für die Bekämpfung der neu auftretenden Kriminalität im Dark Web | Europol | Mitgliedstaaten | Anfang 2018 | Der COSI soll den Fahrplan billigen und seine Durchführung überwachen | |
| Umsetzung der von der Kommission vorgeschlagenen praktischen Maßnahmen zur Bewältigung der mit der Verschlüsselung verbundenen Probleme im Rahmen von Strafverfahren unter Wahrung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. | Europäische Kommission | Mitgliedstaaten, Europol | Im Gange | CATS verfolgt Fortschritte | |

| | | | | |
|---|------------------------|-------------------------------|---|--|
| <p>Stärkung der Fähigkeit der Strafverfolgungs- und Justizbehörden zur Ermittlung und Verfolgung von Straftaten</p> | <p>Mitgliedstaaten</p> | <p>Europäische Kommission</p> | <p>COSI verfolgt Fortschritte; freiwillige Verhaltenskodizes mit Internet-Providern sind vorzuschlagen, um die Anzahl der Teilnehmer je Internet-Protokoll Version 4 (IPv4) durch den Einsatz alternativer Technologien zu Carrier-Grade NAT zu begrenzen (Mitgliedstaaten). Die Europäische Kommission soll gegenüber den Content-Providern im EU-Internetforum die Frage der Sammlung von Quellen-Port-Nummern zur Sprache bringen.</p> | <p>Berücksichtigung der Empfehlungen des GENVAL-Abschlussberichts über die 7. Runde der gegenseitigen Bewertung zur Bekämpfung der Cyberkriminalität</p> |
|---|------------------------|-------------------------------|---|--|

| | | | | | |
|---|------------------------|---|-------------|--|--|
| Anreize für den Privatsektor zur Verwendung von IPv6, z. B. durch die etwaige Aufnahme entsprechender Anforderungen in öffentliche Ausschreibungen | Mitgliedstaaten | Europäische Kommission | Im Gange | Fortschritte sollen von einschlägigen Vorbereitungsgruppen des Rates (horizontale Gruppe "Cyberfragen", COSI) überwacht werden | |
| Ausarbeitung und Billigung eines Notfallprotokolls für eine koordinierte Reaktion der EU-Strafverfolgungsbehörden auf schwerwiegende Cybersicherheitszwischenfälle. | Europol | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission, EAD, Rat | Anfang 2018 | Der COSI soll das Protokoll billigen und seine Durchführung überwachen | |
| Vorlage eines Gesetzgebungsvorschlags zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Zugriffs der Strafverfolgungsbehörden auf elektronische Beweismittel | Europäische Kommission | Rat, Europäisches Parlament | Anfang 2018 | CATS verfolgt Fortschritte | |

| | | | | | |
|---|-------------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------------------|--|
| <p>Vorlage eines Berichts über die Fortschritte bei der Umsetzung der praktischen Maßnahmen zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Zugriffs auf elektronische Beweismittel (einschließlich der Zusammenarbeit zwischen den Strafverfolgungsbehörden und den Diensteanbietern des Privatsektors)</p> | <p>Europäische Kommission</p> | <p>Mitgliedstaaten</p> | <p>Ende 2017</p> | <p>CATS verfolgt Fortschritte</p> | |
| <p>Schaffung einer voll funktionsfähigen Plattform für die Mitgliedstaaten zum sicheren Austausch der Online-Formulare der Europäischen Ermittlungsanordnung und elektronischer Beweismittel.</p> | <p>Europäische Kommission</p> | <p>Mitgliedstaaten</p> | <p>Mitte 2019</p> | <p>CATS verfolgt Fortschritte</p> | |

Stärkung der internationalen Zusammenarbeit für einen offenen, freien, friedlichen und sicheren globalen Cyberraum

| | | | | | |
|--|---|--|------------|--|--|
| Fortsetzung des Dialogs mit den internationalen Partnern im Hinblick auf weltweite Unterstützung für einen offenen, freien, friedlichen und sicheren Cyberraum | EAD, Rat, Europäische Kommission | Mitgliedstaaten | Mitte 2019 | Horizontale Gruppe "Cyberfragen" verfolgt Fortschritte | |
| Errichtung eines EU-Netzes für den Aufbau von Cyberkapazitäten und Ausarbeitung von EU-Leitlinien für den Aufbau von Cyberkapazitäten | EAD, Europäische Kommission mit Unterstützung der Mitgliedstaaten | | | | Mögliche Zusammenarbeit mit dem globalen Forum für Cyber-Fachwissen (GFCE) |
| Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO bei der Schulung und Ausbildung | EAD, Rat, EDA | Mitgliedstaaten | | | |
| Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO bei Cyberabwehrübungen und beim Austausch bewährter Verfahren zur Krisenbewältigung | EAD, Rat | Mitgliedstaaten, EDA, Europäische Kommission | | | |

| | | | | | |
|--|---|-----------------|---------------------------|--|--|
| Thematisierung der kritischen Cybersicherheitsanwendungen neuer Technologien im Rahmen der einschlägigen internationalen Ausfuhrkontrollregelungen | Mitgliedstaaten, Europäische Kommission | | | | |
| Festlegung und Vermittlung eines konsolidierten Standpunkts der EU für die Gespräche über die globale Internet-Governance. | Rat, Europäische Kommission, EAD | Mitgliedstaaten | 2018 und bereits im Gange | Im Hinblick auf einen zeitnahen und schnellen Zugriff auf genaue Informationen über die Registrierung der Inhaber von Domain-Namen und IP-Adressen (WHOIS-Daten) für rechtmäßige Zwecke einschließlich der Strafverfolgung, des Verbraucherschutzes, des Schutzes von Urheberrechten und von Cybersicherheitsmaßnahmen soll der COSI die Festlegung eines gemeinsamen Standpunkts der EU zu einem WHOIS-System erleichtern, das mit der Datenschutz-Grundverordnung vereinbar ist. | |